

Prüfbericht Nr. **55056721** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19 H2 Typ SOL 809
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Solar
 Typ SOL 809
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO2	SOL 809 FO2 / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	750	2340	7/2021
V2	SOL 809 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	810	2280	7/2021
V2	SOL 809 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	810	2280	7/2021
PO2	SOL 809 PO2 / ohne Ring	5/112/66,6	34	925	2340	7/2021
B8	SOL 809 B8 / Z37 Ø70,0-56,1	5/114,3/56,1	46	750	2280	7/2021
B8	SOL 809 B8 / Z13 Ø70,0-60,1	5/114,3/60,1	46	750	2280	7/2021
B8	SOL 809 B8 / Z12 Ø70,0-64,1	5/114,3/64,1	46	750	2280	7/2021
B8	SOL 809 B8 / Z11 Ø70,0-66,1	5/114,3/66,1	46	750	2280	7/2021
B8	SOL 809 B8 / Z10 Ø70,0-67,1	5/114,3/67,1	46	750	2280	7/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53943
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung SOL 809 (s.o.)
 Radgröße 8Jx19 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO2	5/108/63,4	47,5	750	2340	FE	08/2021	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	810	2280	FE	08/2021	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	49	810	2280	FE	08/2021	TZT Lamsheim
PO2	5/112/66,6	34	925	2340	FE	08/2021	TZT Lamsheim
B8	5/114,3/70,1	46	750	2280	FE	08/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO2	5/108/63,4	47,5	750	215/35R19	08/2021	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	49	810	215/35R19	08/2021	TZT Lamsheim
PO2	5/112/66,6	34	925	235/40R19	08/2021	TZT Lamsheim
B8	5/114,3/70,1	46	750	215/35R19	08/2021	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PO2	5/112/66,6	34	925	295/45R19	FE	08/2021	TZT Lamsheim
B8	5/114,3/70,1	46	925	285/55R19	FE	08/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B8, ET46 betrug 15,30 kg.

Prüfbericht Nr. **55056721** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx19 H2 Typ SOL 809
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2021 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		20.08.2021
	mit Änderung vom	27.04.2023
Radzeichnung	5261-03	03.03.2021
	mit Änderung vom	12.01.2022
Radzeichnung	5262-02	05.03.2021
	mit Änderung vom	11.06.2021
Radzeichnung	5313-01	14.06.2021
Radzubehör	Rev05	12.08.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 9	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2023

SBC



Blauth

00409050.DOC